

# Bericht vom Medizinischen Zentrum der Regierung der Russischen Föderation

*Medizinisches Zentrum bei  
der Regierung der Russischen  
Föderation*

*Poliklinik Nr. 1  
129010, Moskau, Grocholskij per. 31  
Tel. +7/ 095/ 280-75-55*

*An den Abteilungsleiter  
der Heil- und Rehabilitationsanstalt  
des Medizinischen Zentrums beim  
Verwaltungsamt des Präsidenten  
der Russischen Föderation  
Herrn Arutjunow A.G.*

27.03.95      Nr. 26/23-115

Die Poliklinik Nr. 1 des Medizinischen Zentrums beim Verwaltungsamt des Präsidenten der Russischen Föderation (Grocholskij pereulok, 31) übermittelt das nachfolgende Gutachten über die Traktionstherapie „Detensor“.

Das therapeutische System „Detensor“ von Dr. Kurt Kienlein (Deutschland) stellt ein spezielles konservatives Mittel zur Entlastung und Dauertraktion der Wirbelsäule im liegenden oder sitzenden Zustand des menschlichen Körpers zur Heilung und Vorbeugung gegen Schmerzen in der Wirbelsäule dar. Das System besteht aus einer Matratze, einer Matte, einer Halsstützrolle und einer Rückenstütze, es hat drei Härtestufen und verschiedene Längenmaße. Das Herstellungsmaterial (offenporiger Polyuretanschaum) relativ leicht an Gewicht, weich, antiallergisch, antibakteriell; Lebensdauer bis zu 20 Jahre.

Die Sonderkonstruktion aus elastischen Materialien mit Durchlüftungseigenschaften gewährleistet eine Traktionskraft in der Wirbelsäule, die vom Körpergewicht abhängig ist; unterstützt eine anatomisch optimale Lage während des Sitzens und Liegens auf dem Rücken, auf der Seite, auf dem Bauch; beugt einer Überanstrengung von Muskeln und Sehnen sowie Überdehnung der Blutgefäße vor; verbessert den Stoffwechsel usw.

Die permanent vorhandene Traktionskraft, die Entkrampfung der Muskelverspannungen und die natürlichen Torsionsbewegungen während des Schlafvorganges auf der therapeutischen Matratze schaffen die Bedingungen zur selbständigen Entkrampfung der funktionellen Verhärtungen der Wirbelsäulenelemente und deren Sehnenverbindungen; entfernt die Schmerzen und Verspannungen im Rückenbereich; gewährleistet einen vollkommenen Schlaf und einen erholten Zustand nach einem Nachtschlaf auf der Matratze.

Die Verwendung der therapeutischen Matte „Detensor“ bei einer intensiven Langzeittherapie der Wirbelsäulentraktion bei starken Schmerzen ist für eine Dauer von bis zu 30-40 Minuten, 4 mal während eines Tag-Nacht-Zyklus angezeigt. Die Halsstützrolle dieses Systems gewährleistet die Unterstützung der Halswirbelsäule während des Schlafes in beliebiger Körperposition, es ist ein Mittel zur Heilung und Vorbeugung gegen häufige Muskel- und Kopfschmerzen (gegen sog. Nachtmigräne), verbessert den Blutkreislauf des Gehirns.

Die Detensor-Sesselstütze (vertikale Sitzorthese) stellt eine Anlage mit kinetischen Funktionen zur Entlastung der Wirbelsäule in der Sitzposition mit Erhaltung ihrer physiologi-

schen Krümmungen dar. Ihr Einsatz ist für Menschen, die dauernd eine sitzende Tätigkeit ausüben müssen und dadurch besonders für Ermüdungserscheinungen und Schmerzen sowie Verspannungen der Muskeln anfällig sind, besonders angezeigt.

Eine tägliche Daueranwendung des Traktionssystems „Detensor“ läßt bei der heutigen Lebensweise wahrscheinlich bedeutend das Entstehungsrisiko von Schmerzen, chronischer Schmerzen der Knochen-Muskel-Sehnen-Verbindungen und Neuropatien des Rückgrates reduzieren.

Die psychologische Belastung durch diese Methode des Patienten ist gleich „Null“ (weil jeder Mensch gewohnt ist zu liegen).

Das Traktionssystem „Detensor“ ist ungefährlich, die Anwendungstechnik ist einfach, sie kann unter häuslichen Bedingungen eingesetzt werden; sie hat bei der Anwendung praktisch keine Gegenanzeigen.

Es wird die Anwendung unter stationären Bedingungen des ganzen „Detensor-Systems“ empfohlen. Die therapeutische Matratze ist angezeigt zur Heilung von Patienten beliebigen Profils nach Operationen; von Patienten im bewußtlosen Zustand sowie von Patienten mit Störungen des Geh- und Fühlapparates - wie z. B. bei Vorbeugung gegen Wundliegen; von Patienten mit Störungen der Blutgefäße (Herzinfarkt, Störungen des Blutkreislaufes im Gehirn und im Wirbelsäulenbereich, Thrombosen usw.); Wirbelsäulenbrüche- und -verletzungen; von Patienten mit vertebralegener Pathologie und für geschwächte Menschen.

Der Einsatz der therapeutischen Matte mit der Hals- und Rückenstütze ist angezeigt bei akuten und chronischen Schmerzen des Knochen-Sehnen-Systems unterschiedlichen Zerstörungsgrades (Zervikalgien, Zervikokranialgien, Torakialgien, Lumbalgien, Lumboischialgien u.a.), bei Protrusionen von Knorpeln der Wirbelsäulen, Radikulopatien, verformten Spondylosen, Osteoporosen, Skoliosen, funktionellen Verkrampfungen der Kreuz-Knochengelenke, der Wirbelsäulenglieder, der Rippenansätze u. a.

Praktisch jeder Mensch leidet mehr oder weniger unter Schmerzen im Rücken. Dieses Problem ist außerordentlich aktuell. Ein hoher Prozentsatz vorübergehender Arbeitsunfähigkeit und von Invalidität der Kranken mit Schmerzen und Verletzungen in den Gelenken verpflichtet zur Entwicklung effektiver, physiologischer Heilmethoden zur Vorbeugung und Rehabilitation ohne Verabreichung von Medikamenten. Die Originalität der Traktionstherapie „Detensor-Methode“ löst gewissermaßen alle diese Aufgaben.

Es ist zweckmäßig die Methode „Detensor“ anzuschaffen und die Polikliniken, die Abteilungen für Neurologie, für Pathologie und die Abteilungen für Körperertüchtigung mit diesen Geräten auszurüsten.

*Chefarzt der  
Poliklinik Nr. 1  
Moskau, März 1995*

*E.S. Golownew*